

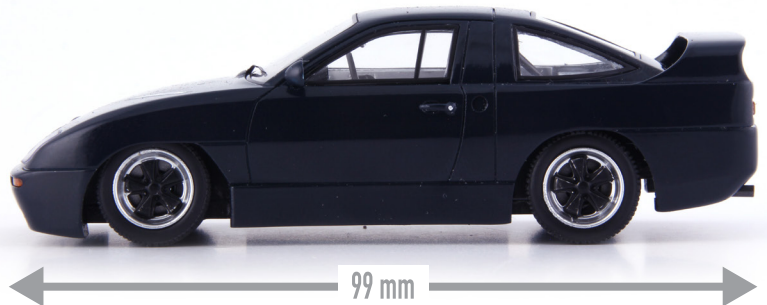
Maßstab 1:43

#06035

Ausgabe

11/2019

limitierte Auflage 333 Stk.



Der Multifunktionale

Porsche Experimental Prototyp, kurz P.E.P. – das war 1985 die Bezeichnung eines multifunktionalen Versuchswagens im Porsche-Werk. Im Wort Experimental lag dabei der große Unterschied zu anderen Vorserienfahrzeugen. Im Gegensatz zu komplett aufgebauten Einzelprototypen, die meistens wegen individueller Änderungen mehrfach modifiziert werden mussten, war der P.E.P. als Lösungsansatz gedacht, um möglichst viele Bauteile unabhängig voneinander zu bewerten und aber auch, um das individuelle Zusammenspiel unterschiedlicher Komponenten empirisch erheben zu können. Der P.E.P. Versuchswagen besaß kein klassisches Chassis, sondern bestand aus vier kombinierbaren Modulen, die universell geändert werden konnten. Das Fahrwerk - bezeichnet als Antriebsmodul -, die Fahrerkabine - genannt Zentralmodul -, sowie das Hinterrad- und das Vorderradmodul. Dem aus diversen Porsche-teilen zusammengesetzten Zentralmodul als Fahrerkabine kam dabei hauptsäch-

lich eine tragende Funktion zu, an die alle anderen Module festgeschraubt wurden.

Der Versuchsträger wurde in erster Linie für das Erzielen neuer Erfahrungen in Bezug auf die Massenverteilung an einem Porsche konstruiert. Die Veränderung der Gewichtsverteilung konnte durch Verschieben des Motors, der Wahl von All- auf reinen Front- oder Heckantrieb, einer Veränderung des Achsabstandes und weiterer Variationsmöglichkeiten an der Motor-Getriebeeinheit erreicht werden. Der multifunktionale Aufbau des Konzepts war derart ausgeklügelt, dass es sogar möglich war, den Motor statt im Heck in der Front einzubauen.

Nachdem das Konzeptfahrzeug anfänglich vielfach in den Fachzeitschriften abgelichtet wurde, ließ die Aufmerksamkeit nach und auch bei Porsche selbst versiegte das Interesse daran, als der P.E.P. seine Aufgabe erfüllt hatte.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de